

Medienmitteilung

«Rollende Autobahn» erhöht kurzfristig Kapazitäten

Durch die voraussichtlich bis 7. Oktober 2017 bestehende Sperre der Bahnstrecke zwischen Offenburg und Karlsruhe ist der alpenquerende Schienengüterverkehr durch die Schweiz weiterhin massiv beeinträchtigt. Die «Rollende Autobahn», kurz Rola, erhöht deshalb ihr Angebot im alpenquerenden Güterverkehr. 34 Züge pro Woche will die RAIpin AG, als Betreiberin der Rola, ab Montag, 28. August 2017 zusätzlich auf der Strecke Freiburg i. Breisgau (D) – Novara (I) einsetzen. Logistik- und Transportfirmen erhalten damit eine schnelle und günstige Alternative für den Transport ihrer Güter zwischen Deutschland und Italien.

Nach wie vor ist die Bahnstrecke bei Rastatt (D) unterbrochen. Eine Verbesserung der Situation ist vor Oktober 2017 nicht zu erwarten. Was für den Personenverkehr sehr unangenehm ist, hat im Güterverkehr enorme wirtschaftliche Folgen für Logistik- und Transportfirmen. Die RAIpin AG, Betreiberin der «Rollenden Autobahn», erhöht aufgrund dieser Verzögerung der Wiedereröffnung deshalb kurzfristig ihre Kapazitäten auf der Nord-Süd-Achse von 90 auf 124 Züge und bietet so den Kunden eine effiziente Alternative zum Strassentransport durch die Alpen.

Weil sich das Verladeterminale der Rola in Freiburg im Breisgau – und somit südlich von Rastatt – befindet, besteht die Möglichkeit für Kunden ihr Sendungen von dort auf die Schiene zu verlagern. Die zeitaufwändige Fahrt über die Schweizer Alpen entfällt und die LKW-Fahrer können sich gleichzeitig ausruhen. «Da die Reparatur der Strecke nun länger dauert, erhöhen wir in Zusammenarbeit mit den Bahnunternehmen BLS Cargo und SBB Cargo International das Angebot um 34 Züge pro Woche», so René Dancet, CEO der RAIpin AG und fährt weiter, «Dies entspricht rund 1000 LKW, die pro Woche zusätzlich auf der Schiene anstelle der Strasse durch die Schweiz fahren.» In erster Linie dient Zusatzangebot den Kunden um die Engpässe zu überbrücken, es hilft aber auch, vermehrt die Lastwagen von der Strasse auf die Schiene zu verlagern, was auch im Sinne der Politik ist.

Kontaktperson für Medienschaffende:

René Dancet, CEO RAIpin AG
+41 58 822 88 81
rene.dancet@ralpin.com

Internet: www.ralpin.com